

Freundliche Grüße aus dem Home Office

Werkstatt-Tipps von imug|customer

April 2020



Nachrichten an das Team verfassen

Für eine positive Atmosphäre sorgen

Schlechte Nachrichten gibt es gerade genug: Überlegen Sie sich daher genau, wie Ihr Text auf Ihr Team, Ihre Mitarbeitenden, Ihre Kolleg*innen wirken wird. Verzichten Sie – wenn irgend möglich – auf die Beschreibung dessen, was nicht funktioniert. Betonen Sie daher möglichst oft das Positive:

Statt „Das ist nicht möglich“ lieber „Was jetzt möglich ist: ...“

Klare Botschaften formulieren

Sorgen Sie dafür, dass es keine Missverständnisse gibt. Klare und eindeutige Aussagen helfen mehr als weichgespülte Ungenauigkeiten – vermeiden Sie also Weichmacher wie „müsste“, „könnte“ und „wäre“. Und statt vieler Hauptwörter greifen Sie am besten zum Verb – dann wissen alle, wer gemeint ist:

Statt „Wir bitten um Beachtung“ besser „Achten Sie auf ...“

Das Gemeinsame betonen

Das Gute an der aktuellen Situation ist: Alle geben ihr Bestes. Unentdeckte Improvisationstalente zeigen sich, kreative Lösungen kommen ganz unerwartet daher – und das Team rückt zwar physisch auseinander, aber innerlich zusammen. Das ist toll – und darf gern auch ein bisschen gefeiert werden. Und ein „Danke“ schadet auch nicht:

Statt: „Wir versuchen, auf die Krise zu reagieren“ besser „Danke, dass Sie alle so gut mitziehen“

Home-Office-Werkstatt I

Ihr Ansprechpartner für Korrespondenz



imug Beratungsgesellschaft
für sozial-ökologische Innovationen mbH

Postkamp 14a
30159 Hannover
www.imug.de

Andreas Schielke
Senior-Berater und Trainer

0511.12196.23
schielke@imug.de